

Programmbegleitende Qualitätsentwicklung (PROQUA)

„Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

FACHKONFERENZ

7. Mai 2025 // Weimar

Fakten statt Fakes: Medien- und Demokratiekompetenz stärken

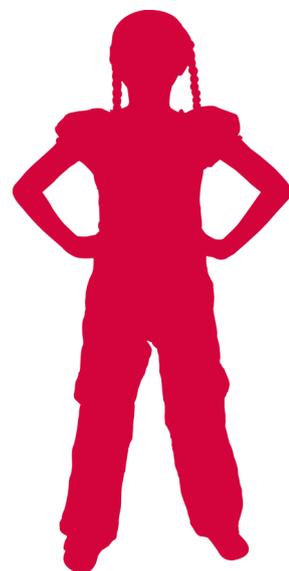
„Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht...?“ Früher ein Sprichwort, heute ein Problem: Falschinformationen dienen oft strategischen, meist antidemokratischen Zielen. Dahinter stehen Personen oder Gruppen, die unsere Meinung und unser Verhalten zu ihrem Vorteil oder zum Schaden anderer beeinflussen wollen. Digitale und soziale Medien prägen nicht nur den öffentlichen Diskurs, sondern auch politische Debatten. Besonders bei komplexen und kontroversen Themen wirken scheinbar oder verfälscht einfache Erklärungen verlockend – sie können sich online rasant verbreiten. Auch Kinder und Jugendliche sind davon betroffen. Doch wie können Fachkräfte praktisch reagieren, wenn junge Menschen Falschaussagen übernehmen oder unwissentlich verbreiten?

Die Fachkonferenz beleuchtet aktuelle Entwicklungen des Medien- und Demokratiehandelns sowie Mechanismen von Desinformationen. Praktische Impulse aus der kritischen Medienbildung und Kommunikationstrainings erweitern das Methodenrepertoire und stärken für eine demokratiefördernde Bildungsarbeit mit jungen Menschen.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus Kultureller Bildung, Schulen, Schulsozialarbeit und offener Kinder- und Jugendarbeit und findet **mit Unterstützung des Deutschen Volkshochschul-Verbands** statt.

Programmablauf Vormittag

- 09:15 h Ankommen und Anmeldung** (Einlass digital: ab 9:40 Uhr)
- 09:45 h Begrüßung**
- 10:00 h Demokratische Perspektiven?! Herausforderungen und Potenziale für Bildung und Beteiligung junger Menschen**
Dr. Johannes Maximilian Kiess, Else-Frenkel-Brunswik-Institut für Demokratieforschung an der Universität Leipzig
- 10:25 h Informiert, kompetent, demokratisch? Medienhandeln von Kindern und Jugendlichen verstehen und stärken**
Lisa Mutschke, JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis e. V., München
- 10:45 h Tee- und Kaffeepause**
- 11:00 h Aus der Praxis für die Praxis**
- 1. Die DVV-Modulbox: Auf Hate Speech und Fake News reagieren**
Michael Kempmann, Deutscher Volkshochschul-Verband, Bonn
 - 2. Medienbildung durch hybride Kunstobjekte**
Alexander Cernyh, Kolorit e. V., Chemnitz
 - 3. Mein Quartier, meine News: Und was hat das mit mir zu tun?**
Marius Dähne & Julia Henschler, VHS Leipzig
- 12:00 h Podiumsgespräch**
Potenziale Kultureller Bildung für Medien- und Demokratiekompetenz erkennen und stärken
Gäste: Kirsten Münch, Bundeszentrale für politische Bildung, Gera; Pamela Castillo Feuchtmann, Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora, Dr. Christoph Mauny, Weimarer Mal- und Zeichenschule e. V.
- 13:00 h Mittagspause**



Programmablauf Nachmittag

14:00 h Parallele Workshops 1 - 3 (in Präsenz)

1. Desinformationen erkennen und mit Verschwörungserzählungen umgehen

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Formen von Desinformationen und kommunikative Gegenstrategien kennen.
Kristin Marosi, codetekt e. V., Berlin

2. Make the Fake? KI-Tools verstehen und anwenden in der medienpädagogischen Arbeit

Erprobt wird, wie sich mithilfe Künstlicher Intelligenz irreführende Nachrichten generieren als auch analysieren lassen.
Die Teilnehmenden tauschen sich im Anschluss aus, was dies für die medienpädagogische Arbeit bedeutet.
Alexander Cernyh, Kolorit e. V., Chemnitz

3. Like, Swipe, Rechts? – Rechtsextremismus online erkennen

Demokratiefeindliche Botschaften werden bewusst auf jugendaffinen Online-Plattformen gestreut. Medienpädagogische Methoden können Kinder und Jugendliche unterstützen, diesen im digitalen Raum wirksam zu begegnen.
Lisa Mutschke, JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis e. V., München

15:30 h Tee- und Kaffeepause

15:50 h Blitzlichtrunde, offene Fragen und Ausblick

16:30 h Ende der Veranstaltung

(Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.)

Wo

Jugend- und Kulturzentrum mon ami
Goetheplatz 11, 99423 Weimar
<https://www.monami-weimar.de>

Die Fachkonferenz findet vor Ort statt. Eine Online-Teilnahme ist für das Vormittagsprogramm von 9:40 - 13:00 Uhr möglich.

Info und Anmeldung

Anmeldung online: www.proqua-kms.de unter „Fachkonferenzen“.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei. Fahrtkosten können bei Präsenzteilnahme erstattet werden.
Die Zugangsdaten für die Online-Teilnahme werden nach der Anmeldung separat mitgeteilt.

Kontakt:

Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW e. V., Küppelstein 34, 42857 Remscheid
Tel: 02191 794-0; E-Mail: info@proqua-kms.de

PROQUA „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

PROQUA ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW und leistet die fachpädagogische Begleitung des bundesweiten Förderprogramms. Das Projekts richtet Fachkonferenzen zu aktuellen Querschnittsthemen der Kulturellen Bildung aus, die Qualifizierung, Vernetzung und den Fachaustausch fördern. Die Veranstaltungen von PROQUA finden im gesamten Bundesgebiet statt, stehen allen Interessierten offen und sind kostenfrei.

Weitere Informationen: www.proqua-kms.de

